HILDE KRANZ-FOLLMANN, (Trier): „Es wird kein Autofahrer den Umweg nehmen über die Grüneberg-Straße. Für diejenigen, die ihre Gärten behalten werden, macht es keinen Spaß mehr, weil es keine Erholung mehr geben wird."

WILHELM PROPSON (Trier): „Der Verkehr würde nur verlagert: Von einem Teil von Kürenz in einen anderen. Dabei sind die Gärten unsere Oasen der Ruhe, der Beschaulichkeit und Erholung."

HILDEGARD ADAMS (Trier): „Eine halbherzige Sache, die den Ansprüchen nicht genügen wird. Die Tunnellösung würde auf lange Sicht mehr bringen. Dafür würde ich mich auch einsetzen."

ILONA OLK (Trier): „Dieses Projekt ist unsinnig. Es wird Geld verschwendet, das sinnvoller an anderer Stelle eingesetzt werden sollte."

jac/bre

(LH)/Fotos (4): Ludwig Hoff